

Hochfest Pfingsten – 31. Mai 2020

Pfingsten findet immer 50 Tage nach Ostern statt. Das sagt schon der Name des Festes, denn er leitet sich vom griechischen „Pentecoste“ ab, was „50. Tag“ bedeutet. Fünfzig Tage dauerte auch dieses Osterfest, das wir kaum feiern konnten und das wohl trotzdem als Fest des Lebens noch nie für uns so wichtig war wie in diesem Jahr.

Gebet

Barmherziger Gott,
du hast das österliche Geheimnis
im Geschehen des Pfingstfestes erfüllt
und so das Heilswerk deines Sohnes vollendet.

Wir bitten dich:

Gieße die Gaben des Heiligen Geistes aus über alle Menschen,
damit sie dich als ihren gemeinsamen Vater verehren.

So bitten wir durch Christus, unsern Herrn. Amen.

Evangelium vom Festtag Joh 20,19-23

Am Abend dieses ersten Tages der Woche,
als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten,
kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch!

Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite.

Da freuten sich die Jünger, dass sie den Herrn sahen.

Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch!

Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sprach zu ihnen:

Empfangt den Heiligen Geist!

Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben;

wem ihr die Vergebung verweigert, dem ist sie verweigert.

Impuls

Wer an Pfingsten denkt, der denkt wohl immer auch an das „Brausen wie von einem heftigen Sturm und an die Zungen wie von Feuer, die sich auf alle niederließen“ aus der Apostelgeschichte.

Das Johannesevangelium sieht Karfreitag, Ostern und Pfingsten als eine große Einheit. Hier wird das Kommen des Heiligen Geistes verhaltener und stiller überliefert.

Der Auferstandene tritt – am Abend des Ostertages – in die Mitte der Jünger und sagt zu ihnen: „Friede sei mit euch!“ Dann haucht er sie an und spricht zu ihnen: „Empfangt den Heiligen Geist!“

Der Heilige Geist ist die besondere Gabe des Auferstandenen.
Er gründet die christliche Gemeinde und hält sie zusammen.
Er ist für uns Beistand und Tröster und unser Fürsprecher vor Gott.

Der Heilige Geist schenkt uns seine Gaben:

Weisheit	damit wir nicht wegen unwichtiger Dinge aus der Haut fahren
Einsicht	damit wir in dieser komplizierten Welt – besonders auch in dieser Corona-Pandemie–den Überblick behalten
Rat	damit uns in schwierigen Fällen eine Lösung einfällt und die Forscher*innen hilfreiche Entdeckungen machen
Stärke	damit wir mit Hindernissen jeder Art fertig werden und auch die gegenwärtige Corona-Krise gesund überleben
Erkenntnis	damit wir – vor allem jetzt – unterscheiden können, was richtig und falsch, gut und böse ist
Frömmigkeit	damit wir den Kontakt zu Gott auch ohne regelmäßige Gottesdienste nicht verlieren
Gottesfurcht	damit wir nie glauben, wir Menschen könnten alles und wir könnten alles in den Griff bekommen, weil wir so groß wie Gott seien

Bitten

Jesus Christus, unser Gott und Heiland,

in dieser Zeit der Belastung und der Unsicherheit für die ganze Welt kommen wir zu dir und bitten dich:

- ° für die Menschen, die mit dem Corona-Virus infiziert wurden und erkrankt sind;
- ° für diejenigen, die verunsichert sind und Angst haben;
- ° für alle, die im Gesundheitswesen tätig sind und sich mit großem Einsatz um die Kranken kümmern;
- ° für die politisch Verantwortlichen in unserem Land und weltweit, die Tag um Tag schwierige Entscheidungen für das Gemeinwohl treffen müssen;
- ° für diejenigen, die Verantwortung für Handel und Wirtschaft tragen;
- ° für diejenigen, die um ihre berufliche und wirtschaftliche Existenz bangen;
- ° für die Menschen, die Angst haben, nun vergessen zu werden;
- ° für uns alle, die wir mit einer solchen Situation noch nie konfrontiert waren und auch
- ° für alle, die sich verantwortungs- und sorglos und unvernünftig verhalten.

Herr, stärke sie mit deinem Heiligen Geist.

Vater unser

Gebet – dem hl. Augustinus zugeschrieben

Atme in mir, du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges denke.

Treibe mich, du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges tue.

Locke mich, du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges liebe.

Stärke mich, du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges bewahre.

Hüte mich, du Heiliger Geist,
dass ich das Heilige niemals verliere.

Liebe Schwestern und Brüder!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, Verwandten und Freunden ein gesegnetes Pfingstfest – und allen gute Gesundheit!

Ihr Willi Wietkamp, Pastor em.

P.S.: Übrigens: Pfarrer Haberla hat mich „ermahnt“, dafür zu sorgen, dass es mit dem Impuls auch etwas zu lachen gibt...

Papst Johannes XXIII. besuchte in Rom das Hospital „Zum Heiligen Geist“. Die Leiterin stellte sich ihm vor: „Heiliger Vater, ich bin die Oberin vom Heiligen Geist!“ Der Papst lächelte und antwortete: „Da haben Sie aber Glück. Ich bin nur der Stellvertreter Christi!“